

Inhalt

Bronze bei der EM für deutsches Sledgeeishockey-Team	Seite 1
Wahl zum / zur BehindertensportlerIn des Jahres in NS	Seite 2
Deutsches Quintett erhält die Paralympic Nominierung	Seite 3
Neues Urteil zur Kostenübernahme von Sportrollstühlen	Seite 3
Termine für die Try Outs 2008 stehen fest	Seite 4
Neuer Name für Württembergischen Versehrtensportverband	Seite 5
Veranstaltungstipps	Seite 6
Ausschreibungen	Seite 7



Bronze-Medaille für deutsches Sledgeeishockey-Team

Bei den gerade zu Ende gegangenen Europameisterschaften im Sledgeeishockey, die vom 17. - 24.11.2007 in Turin/ Italien stattfanden, konnte die deutsche Nationalmannschaft die Bronze-Medaille erringen.



Trotz einer gut gespielten Europameisterschaft ist die Enttäuschung bei der Mannschaft groß, den Europameistertitel nicht verteidigt haben zu können.

Was sich bereits am Freitag mit der unerwarteten 0:1 Niederlage gegen das Sledge-Eishockeyteam aus Tschechien abzeichnete, ist dann schließlich im letzten Spiel der Europameisterschaft zur unerhofften Realität für die Deutsche Nationalmannschaft geworden. Trotz einer grundsätzlich soliden Leistung auf dem Eis war es dem bisherigen Europameister nicht vergönnt, die Gegner aus Norwegen - dem amtierenden Paralympicszweiten und stärksten Gegner dieser EM - zu besiegen. Im Gegenzug waren es immer wieder kleine Fehler einzelner Spieler im Team von Nationaltrainer Michael Gursinsky (Wedemark), die die Skandinavier gerne als Geschenk nahmen und umgehend als Beitrag zu ihrem 6:0 Sieg verwendeten. Fehlende Spielpraxis in dieser laufenden Saison und eine zu geringe Kaderstärke sind als Ursache für den nicht zufrieden stellenden Abschluss der für das Deutsche Team überaus erfolgreich gestarteten Turnierwoche zu sehen.

Bis zur Weltmeisterschaft, die Ende März 2008 in Boston/USA stattfinden wird und zu der sich Deutschland bereits durch den vierten Platz bei den Paralympics 2006 qualifiziert hat, wird es nun wichtig, mehr Spielbegegnungen auf internationaler Ebene zu organisieren.

Kontakt:

Bereits zum achten Mal: Die Wahl „Behindertensportler/-in“ des Jahres in Niedersachsen stellt erfolgreiche Athleten ins Rampenlicht



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

„Wir haben ganz hervorragende Kandidaten aufgestellt“, sagte der Präsident des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e.V. (BSN) Karl Finke zufrieden, nachdem sich die Jurymitglieder für die Kandidaten der 8. Wahl zum Behindertensportler des Jahres 2008

entschieden hatten. 12 Sportler wurden von Verbänden und Vereinen vorgeschlagen, sechs von ihnen sind nun für die Wahl nominiert. Unter ihnen befinden sich Athleten aus allen Regionen Niedersachsens, die es im vergangenen Jahr mit ihren unterschiedlichen Behinderungen zu außergewöhnlichen Leistungen in den verschiedenen Sportarten gebracht haben. Die Wahl zum Behindertensportler des Jahres 2008 schreibt damit ihre Erfolgsgeschichte aus den vergangenen Jahren fort und setzt einmal mehr erfolgreiche Behindertensportler sowie hoffnungsvolle Nachwuchsathleten ins mediale Rampenlicht. Die nominierten Athleten für die Nachfolge des Handbike-Weltmeisters Stefan Bäumann sind:

- Rollstuhlbasketballerin Maren Butterbrodt (Team BEB/RSG Langenhagen)
- Speerwerfer Siegmund Hegeholz (Team BEB/Hannover 96)
- Fußballerin Marlies Pille (BSV Lohne)
- Sitzvolleyballspieler Torben Schiewe (BSV Celle)
- Judoka Matthias Schmid (Team BEB/Dransfelder SC)
- Rennrollstuhlfahrer Malte Schneeberg (Team BEB/RSG Langenhagen)

Ab Januar 2008 werden die sechs Kandidaten bei NDR 1 Niedersachsen und in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ) sowie im Fahrgastfernsehen X-City Medien und bei NDR 19.30 das Magazin im Fernsehen portraitiert. Die Verbandszeitschrift des BSN „Neuer Start“ wird die Sportler darüber hinaus im Februar einzeln vorstellen. Wählen können alle Menschen in Niedersachsen zwischen Ende Januar und Ende Februar mittels einer von 250.000 verschickten Stimmkarten, im Internet auf der Homepage des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e.V. www.bsn-ev.de, bei allen Lotto-Verkaufsstellen sowie über die HAZ und mit den Stimmkarten, die im Februar der Zeitschrift Neuer Start beiliegen werden. Der Sieger oder die Siegerin der landesweiten Wahl wird am 28. Februar 2008 auf einer Gala im GOP Variété in Hannover von einem prominenten Gast verkündet und geehrt.

Herzlich gedankt sei an dieser Stelle bereits den Unterstützern der Wahl zum Behindertensportler des Jahres 2008: dem BKK Landesverband Niedersachsen-Bremen, der Hannoverschen Volksbank, Lotto Niedersachsen und der VW Sportförderung, ohne die diese für alle niedersächsischen Sportler und Vereine gleichermaßen wichtige wie erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich wäre.



Kontakt:

Deutsches Quintett erhält die Paralympic Nominierung für Peking

Bereits 282 Tage vor Beginn der XIII. Paralympischen Spiele in Peking am 6. September 2008 dürfen sich fünf Vertreter des deutschen Rollstuhlbasketballs freuen im kommenden Sommer die Koffer gen Fernost packen zu dürfen. Neben den beiden qualifizierten Nationalteams, die sich bei der *Eurobasketball 2007* in Wetzlar das Ticket für Peking gesichert haben, erhielten nun zwei Schiedsrichter und drei Offizielle ihre Nominierungen von IWBF-Präsidentin Maureen Orchard (Winnipeg).



Der Bonner Norbert Kucera ist als Welt-Vorsitzender der Technischen Kommission der IWBF ebenso für die Spiele in der chinesischen Hauptstadt nominiert worden wie der international erfahrene „Tournament Commissioner“ Detlef Rehling aus dem saarländischen Ottweiler. Im Bereich der Schiedsrichter erhielt der Kölner Hans-Dieter Jungmann seine Nominierung als so genannter „Senior Referee“, als Ober-Schiedsrichter für die Paralympics. Komplettiert wird das deutsche Quintett durch die beiden Unparteiischen Max Kindervater (München) und Ulrich Otto (Bonn). Dass gleich fünf DRS-Vertreter ihre Tickets für Peking erhielten darf dabei als hohe Auszeichnung für den deutschen Rollstuhlbasketball angesehen werden.

Vorolympische Turnier vom 20. bis 25. Januar 2008 in Peking

Im Rahmen des „Good Luck Beijing 2008 Tournament“, dem offiziellen vorolympischen Turnier des International Paralympic Committee (IPC) wurde zudem der Augsburger Bundesliga-Schiedsrichter Robert Ruisinger nominiert, der zusammen mit der deutschen Damen-Nationalmannschaft im Januar somit die offiziellen Wettkampfstätten in der Millionenmetropole Peking als einer der Ersten begutachten darf.

Neues Urteil für die Übernahme der Kosten von Sportrollstühlen

Bekanntlich werden die Kosten für Sportrollstühle in aller Regel nicht durch die Krankenkassen übernommen.

Hinsichtlich Kindern und Jugendlicher gibt es jedoch ein entgegenstehendes Urteil des Sozialgericht Itzehoe.

Bei Erwachsenen war bisher die einhellige Auffassung der Gerichte, dass kein Anspruch auf einen Sportrollstuhl besteht. Dies ist auch 2006 von einem Urteil des Landessozialgericht NRW bestätigt worden, worauf sich die Kassen nunmehr meist beziehen.



Derselbe Senat ist davon nunmehr jedoch abgerückt. Er vertritt neuerdings die Auffassung, dass Teilnehmer des Rehasports einen Anspruch auf Ausstattung mit einem Sportrollstuhl haben.

Die Vereine haben somit gegenüber ihren Mitgliedern ein weiteres Argument, diese zur Beantragung von Rehasport zu bewegen, weil dann auch ein Anspruch auf Sportrollstuhlversorgung besteht.

Gegen ablehnende Bescheide (sowohl hinsichtlich Sportrollstühlen als auch hinsichtlich Rehasportbewilligung) sollte somit in jedem Fall per Widerspruch (Achtung Frist) vorgegangen werden.

Für Beratung und Rückfragen steht Ihnen Herr Rechtsanwalt Thomas Reiche gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Thomas Reiche, LL.M.oec, Reiche Rechtsanwälte, Büro Düren
Oberstraße 113, 52349 Düren
Tel.: 0 24 21 / 50 06 54, Fax: 0 24 21 / 50 09 59, www.reiche-ra.de



Termine für 2008 für die Rollstuhlbasketball Try Outs & Camps stehen fest

Girls – Camp vom 08. - 09.03.2008 in Krefeld / NRW

DRS FA RBB ☎: 0 23 24- 6 25 20
Ann-Katrin Gesellinsetter Fax:
Thingstr.9 Email: ann-katrin.gesellinsetter@t-online.de
45527 Hattingen

TRY OUT am 15. März 2008 in München

USC MÜNCHEN ROLLSTUHLSPORT ☎: 0 89 – 93 99 62 98
Wolfgang Schäfer Fax: 0 89 – 93 99 62 95
Hoyerweg 18 Email: Haberkorn.mchn@t-online.de
81929 München

Camp Süd vom 09. – 12.05.2008 in Tauberbischofsheim

Kommission 4 KiJu RBB ☎: 0 62 21 – 75 69 91
Marco Hopp Mobil: 01 77 – 27 67 148
Mannheimer Str. 63 Fax:
96123 Heidelberg Email: MarcoHopp13@aol.com

TRY OUT am 17. Mai 2008 in Lübeck

RSC HANSE LÜBECK ☎: 04 51 – 70 63 342
Uwe Lück Fax: 04 51 – 70 76 683
Rosenstr. 14 Haus 1 Email: Rschanseluebeck@t-online.de
23552 Lübeck

Kontakt:

TRY OUT am 07. Juni 2008 in Trier

RSC Rollis Trier ☎: 0 65 87 – 13 78
Kai Frank Mobil: 01 73 – 30 26 796
Hauptstr. 37 Fax:
54314 Greimerath Email: Himpi74@aol.com

TRY OUT am 05. Juli 2008 in Berlin

SG HANDICAP BERLIN ☎: 0 30 – 341 52 80
Martina Müller Fax: 0 30 – 34 70 34 63
Eosanderstraße 31 Email: eosander1@web.de
10587 Berlin

TRY OUT am 20. September 2008 in Hannover

RSG LANGENHAGEN ☎: 05 11 – 61 38 276
Werner Hinz Fax:
Hägewiesen 20 Email: w.hinz@rsg-langenhagen.de
30657 Hannover

TRY OUT am 27. September 2008 in Frankfurt

RSC FRANKFURT ☎: 0 61 71 – 98 86 56
Andrea Schlicker Fax: 0 61 71 – 98 79 100
Rombergstr. 16 Email: kiju-sport@rollstuhlsportclubfrankfurt.de
61449 Steinbach

Camp Nord vom 23. – 26.10.2008 in Dinklage

Kommission 4 KiJu RBB ☎: 04443-961400
Hardy Schulz Fax: 04443-961401
Juttastr. 1 Email: rctnschulz@t-online.de
49413 Dinklage

TRY OUT am 15. November 2008 in Karlsbad-Langensteinbach

SV LANGENSTEINBACH ☎: 0 72 32 – 73 300
Jutta Retzer Fax: 07232 – 734871
Eichendorffweg 1 Email: j.retzer@gmx.de
75196 Remchingen

Namensänderung in Württemberg

Der württembergische Versehrtensportverband hatte am 24. November 2007 seine ordentliche Hauptversammlung.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Der WVS hat seinen Namen geändert. Der Verband heißt künftig:
Württembergischer Behinderten - und Rehabilitationssportverband e.V. (WBRS).

Kontakt:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V., Referat Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation & Beratung
c/o BG Bau, Hungener Str. 6, 60389 Frankfurt/ Main
Tel.: 069 - 5979 6205, Fax: 069 - 5979 6841, Mail: daniela.burmeister@rollstuhlsport.de



2. Es wurde ein Präsidium gewählt:

Präsident:	Kurt Rataj
Vizepräsident Sport:	Günther Lerchner
Vizepräsident Finanzen:	Gert Jürgen Engel
Vizepräsident Lehre:	Rainer Wahl
Landessportarzt:	Ernst Bühler

Die Geschäftsleitung hat derzeit Günther Lerchner

3. Die künftige Postanschrift lautet:

Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.
Fritz Walter Weg 19
70372 Stuttgart



Veranstaltungstipps:

Rollstuhlbasketball: 7. Spieltag der 1. Bundesliga

Am 01.12.2007 findet der 7. Spieltag der 1. Bundesliga im Rollstuhlbasketball statt.

01.12.2007	18:30	<u>RSC-Rollis Trier</u>	<u>RSC Köln</u>
01.12.2007	19:30	<u>RSV Lahn-Dill</u>	<u>RSC-Rollis Zwickau</u>
01.12.2007	18:00	<u>RSC Frankfurt</u>	<u>ASV Bonn</u>
01.12.2007	18:30	<u>USC München</u>	<u>RSC Osnabrück</u>

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Fachbereichs Rollstuhlbasketball **www.drs-rollstuhlbasketball.de**.

Kontakt:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V., Referat Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation & Beratung
c/o BG Bau, Hungener Str. 6, 60389 Frankfurt/ Main
Tel.: 069 - 5979 6205, Fax: 069 - 5979 6841, Mail: daniela.burmeister@rollstuhlsport.de

Demo im Rollstuhlcurling bei den Finalwettkämpfen der Europameisterschaft der Fußgänger

Im Rahmen der diesjährigen Europameisterschaft 2007 im Curling der "Fußgänger" in Füssen findet eine Präsentation des Rollstuhlcurlings statt. Am Samstag, den 08.12.2007 ab 12.00 Uhr werden Jens Jäger und sein Team die attraktive Sportart vor großer Zuschauerkulisse demonstrieren.

"Wir möchten den Sport gerne auf eine breitere Ebene stellen und zeigen das Rollstuhlcurling eine faszinierende Sportart ist." so Jens Jäger.

Rollstuhlcurling wird offiziell in Deutschland seit 2003 betrieben und ist seit 2004 in die Reihen der paralympischen Sportarten aufgenommen. Sein Debut feierte die Sportart 2006 bei den Winterspielen in Turin. Mittlerweile wird Rollstuhlcurling in ca. 25 Nationen gespielt und ist eine der am stärksten wachsenden Sportart für Menschen mit Behinderung. Ausgetragen werden neben nationalen Events auch Weltmeisterschaften und paralympische Wettkämpfe.



Weitere Informationen unter: www.rollstuhlcurling.de

Ausschreibungen:

6. Intern. Tiroler Special-Koasa-Lauf am 09.02.2008 in St. Johann

Informationen und die Ausschreibung finden Sie unter dem folgenden Link:
<http://www.rollstuhlsport.de/news/Info%20S-Koasaausschreibung%202008.pdf>

oder unter dem folgenden Kontakt:

Special-Koasa, Frank Eckschlager, Klobensteinerstrasse 32, A-6345 Kössen
info@specialkoasa.at

Alle Ausschreibungen finden Sie auch auf der DRS-Homepage (www.rollstuhlsport.de) unter Termine!



Kontakt:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V., Referat Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation & Beratung
c/o BG Bau, Hungener Str. 6, 60389 Frankfurt/ Main
Tel.: 069 - 5979 6205, Fax: 069 - 5979 6841, Mail: daniela.burmeister@rollstuhlsport.de